



Wie kann ich den Fußabdruck meiner Gesundheitseinrichtung reduzieren?

„Go Green – Klima trifft Gesundheit“

Christoph Laufenböck

21.05.2024

Dornbirn

Erklärungen

Genderhinweis:

Bei Beschreibung und Nennung von Personen und Personengruppen wird das Binnensternchen verwendet.

Offenlegungserklärung:

Ich gebe bekannt, dass ich in meiner Rolle als Referent in keinem persönlichen oder wirtschaftlichen Abhängigkeitsverhältnis zu einem kommerziellen Unternehmen in Zusammenhang mit dem Inhalt der Fortbildung stehe oder stand.

Pilotprojekt „Beratung klimafreundliche Gesundheitseinrichtungen“
Kompetenzzentrum Klima und Gesundheit der Gesundheit Österreich GmbH

Stand: 6.7.2023

1. Projektziele

Mit dem **Pilotprojekt „Beratung klimafreundliche Gesundheitseinrichtungen“** des Kompetenzzentrums Klima und Gesundheit der Gesundheit Österreich GmbH wird die Basis für eine ganzheitliche Integration von Klimaschutz in der teilnehmenden Gesundheitseinrichtung gelegt,

Ziel des Projekts ist es, die Gesundheitseinrichtung dabei zu unterstützen, sich zu einer klimafreundlichen Einrichtung zu entwickeln, indem sie die erforderliche Expertise, einschlägige Informationen und konkrete Unterstützung aus einer Hand erhält. Bei diesem Prozess wird die Gesundheitseinrichtung von einer Expertin bzw. einem Experten begleitet.

2. Vorteile und Nutzen für die Gesundheitseinrichtungen

Der zentrale Vorteil des Projekts besteht darin, dass die Gesundheitseinrichtung Beratung **für alle Handlungsfelder aus einer Hand** bekommt, wodurch der Aufwand für die Einrichtungen so gering wie möglich gehalten wird. Durch die Teilnahme am Projekt „Beratung klimafreundliche Gesundheitseinrichtungen“ entstehen der Gesundheitseinrichtung keine Kosten.

Insbesondere profitiert die Gesundheitseinrichtung von der Teilnahme am Projekt durch:

- » die Erarbeitung eines individuellen Klima-Aktionsplans mit konkreten, quantifizierbaren Zielen und Maßnahmen unter Einbeziehung gesundheitsfördernder Wirkungen
- » Kosteneinsparungen durch gesteigerte Energie- und Ressourceneffizienz
- » die Positionierung als verantwortungsvolle, zukunftsorientierte Gesundheitseinrichtung, die Vorreiterin und Multiplikatorin auf dem Weg zur Klimaneutralität ist
- » die Schaffung eines klimafreundlichen und gesundheitsfördernden Umfelds für Patientinnen, Patienten und Mitarbeiter:innen,
- » die Steigerung der Resilienz und der Versorgungssicherheit sowie
- » die Schaffung einer fundierten Basis für die ganzheitliche Integration von Klimaschutz in das Unternehmen,

Sie erhalten im Rahmen des Projektes eine Treibhausgasbilanz über die Scope 1 & 2 Emissionen Ihrer Gesundheitseinrichtung, die als **wertvolle Grundlage für weitere Schritte (z.B. CSRD-Reporting, EMAS-Zertifizierung, etc.)** dienen kann.

 **Bundesministerium**
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

 **Gesundheit Österreich**
GmbH

 **Kompetenzzentrum**
Klima und Gesundheit
Agenda Gesundheitsförderung

Finanziert aus Mitteln der Agenda Gesundheitsförderung

Endbericht zur Phase 2 an die Gesundheitseinrichtung Pilotprojekt „Beratung klimafreundliche Gesundheitseinrichtung“

West

Dr.Laufenböck

Im Auftrag der Gesundheit Österreich GmbH – Kompetenzzentrum Klima und Gesundheit

 **Gesundheit Österreich**
GmbH

 **Kompetenzzentrum**
Klima und Gesundheit
Agenda Gesundheitsförderung

Warum Ordinationen?

2015 verpflichteten sich 195 Staaten und die Europäische Union im Pariser Klimaschutzabkommen, die weltweite Klimaerwärmung möglichst auf 1,5 °C zu beschränken.

Heckman JJ, Pinto R, Savelyev PA (2018) IPCC: Summary for Policymakers. Glob Warm 15 °C An IPCC Spec Rep impacts Glob Warm 15 °C above preindustrial levels Relat Glob Greenh gas Emiss pathways, Context Strength Glob response to Threat ClimChang.

Der Klimawandel gefährdet die Gesundheit vieler Menschen. Sein negativer Einfluss wird in den kommenden Jahrzehnten zunehmen und die Gesundheitssysteme erheblich herausfordern. Dabei ist das Gesundheitswesen selbst global und in Deutschland für etwa 5% der gesamten Treibhausgasemissionen verantwortlich!

Watts N, Amann M, Arnell N, Ayeb-Karlsson S, Belesova K, BoykoffMet al (2019) The 2019 report of the Lancet Countdown on Health and Climate Change: ensuring that the health of a child born today is not defined by a changing climate. Lancet 394(10211):1836–1878.
Karlner J, Slotterback S, Boyd R, Ashby B, Steele K Health care's climate footprint. How the health sector contributes to the global climate crisis and opportunities for action. Heal care without harm clim heal care Ser. 2019;1(September):48. <https://www.arup.com/perspectives/publications/research/section/healthcares-climate-footprint>.

Die UN-Kommission für Umwelt und Entwicklung definierte im Jahr 1987 (Brundtland-Bericht) eine nachhaltige Entwicklung, welche den Bedürfnissen der heutigen Generation entspricht, ohne die Möglichkeiten künftiger Generationen zu gefährden!

Visser W, Brundtland GH (2013) Our common future ('the Brundtland report'): world commission on environment and development. Top 50 Sustain Books, 552–55.

Umgesetzte Empfehlungen



Umgesetzte Empfehlungen



Umgesetzte Empfehlungen



Umgesetzte Empfehlungen



Umgesetzte Empfehlungen



Umgesetzte Empfehlungen



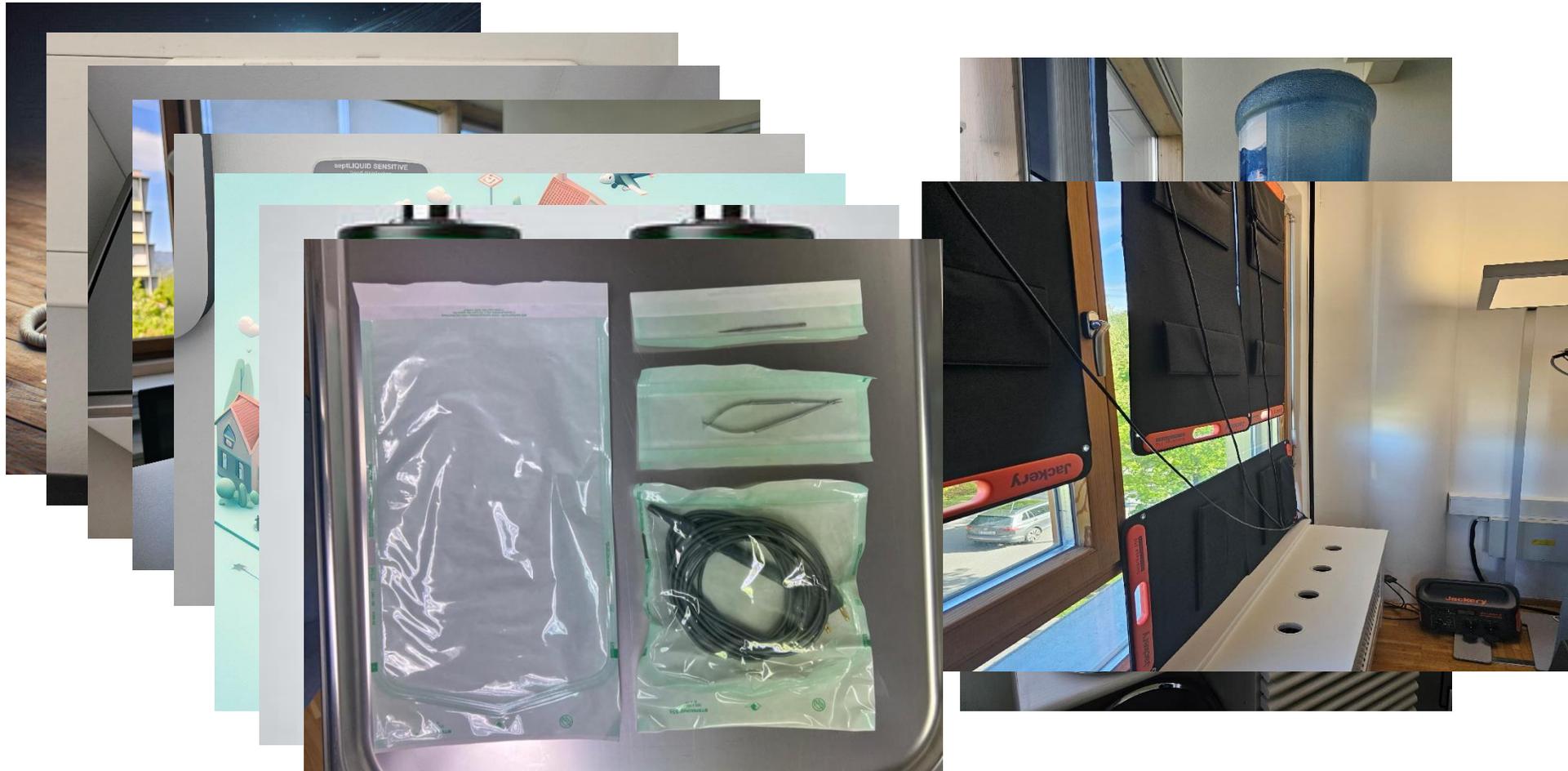
Umgesetzte Empfehlungen



Umgesetzte Empfehlungen



Umgesetzte Empfehlungen



Umgesetzte Empfehlungen

- regelmäßige Schulungen
- Erstellung eines ökologischen Leitbildes unter Mitarbeit aller Angestellten
- regelmäßige Überprüfungen
- Kommunikation und Transparenz
- ...

GÖG: „... und was möchten Sie hinsichtlich der An- und Abreise Ihrer Patient*innen unternehmen?“

- im Schnitt 60-70 Patient*innenkontakte täglich in unserer Augenordination (viele mit Begleitpersonen)
- Annahme: 50% mit dem Auto, durchschnittliche Distanz 7-9km ergibt ca. 100kg CO2 täglich
- WAS TUN?



Gesundheit Österreich
GmbH



- Kosten?
- Laufende Kosten über SMS-Information?
- Akzeptanz (Stichwort: „Klimaterrorismus“)?
- Zusätzliche Kommunikationsarbeit in der Ordination?
- Pull-Faktor in einer überlaufenen Kassenordination?
- ...



DR. LAUFENBÖCK, FEBO
Facharzt für Augenheilkunde

Wir übernehmen Ihre Öffi-Fahrtkosten

In Kooperation mit vmobil und Fairtiq übernehmen wir Ihre Fahrtkosten zur Ordination. So geht's:



1. Installieren Sie Fairtiq auf Ihrem Smartphone über den

Apple AppStore (iOS)




Google PlayStore (Android)



2. Erstellen Sie ein Konto bei Fairtiq über die App.
3. Im Reiter „Benefits“ → „Neuer Kampagne beitreten“ geben Sie unseren Promocode ein.
Diesen erhalten Sie bei der Terminvereinbarung. Ihre nächste Fahrt ist gratis!

Promocode: LAUFENBOECK2023

For more Information:
www.augen-laufenböck.at/





<https://www.c2ds.eu/>

C2DS vereint seit 2007 französische Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen, die sich für nachhaltige Entwicklung einsetzen. Unser Netzwerk umfasst heute 870 Einrichtungen, von den größten bis zu den kleinsten: Universitätskliniken, Krankenhäuser, Polikliniken, Kliniken, Krebsbekämpfungszentren, Altenheime...

26. September 2024: CleanMed Europe Seminar im Universitätskrankenhaus von Lille (Nordfrankreich). Partner: Health Care Without Harm Europe

Vielen Dank!

